

NDB-Artikel

Breuer, Hans (Johannes) Emil Volksliedersammler, * 30.4.1883 Gröbers bei Halle, † 20.4.1918 Merles bei Verdun (begraben Mangiennes). (evangelisch)

Genealogie

Aus rheinischer Familie;

V Carl (1852–1942, katholisch, seit Verhehlung evangelisch), Kaufmann;

M Marie Knauer (1858–1936, Familie aus Glaubensgründen nach 1558 von Melk/Donau ausgewandert);

- Heidelberg 1913 Elisabeth Riegler († 1917); 1 S.

Leben

B. hatte am Steglitzer Gymnasium durch seinen Musiklehrer Max Pohl das ältere deutsche Volkslied kennengelernt. Nach dem Medizinstudium übernahm er 1913 die ärztliche Praxis in Gräfenroda (Thüringen). Bei Kriegsausbruch 1914 meldete er sich freiwillig und fiel als Oberarzt. B. schloß sich 1907 dem neu gegründeten „Wandervogel, Deutscher Bund für Jugendwandern“ (WV) an, zu dessen maßgebenden Führern er gehörte. Sein Hauptanliegen war, „die Sangeskunst im Wandervogel zu veredeln“, und im Volkslied sah er „nahezu den musischen Ausdruck unserer Wandervogelideale“. So entstand 1907/08 im Kreise der „Heidelberger Pachanten“ der „Zupfgeigenhansl“ (B. war schon in Steglitz bei den „Pachanten“, die sich 1901 den Namen „Wandervogel“ gaben). Das Buch schöpfte im wesentlichen aus L. Erk-M. Böhme, „Deutscher Liederhort“ (3 Bde., 1893 ff.), und machte in seinen weiteren Auflagen die Absage an alle Kneippoesie immer deutlicher. „B. ist als Person nicht wichtig, sondern als Symbol“ (Rud. Mirbt, 1948) durch den „Zupf“, der 1940 mit der 164. Auflage das 903. Tausend erreichte.

Werke

Der Zupfgeigenhansl, hrsg. unter Mitwirkung vieler Wandervögel, 1909, ⁴1911 (bebildert v. H. Pfeiffer), ¹⁰1913 (*grundlegend f. alle späteren Aufl.*), *Neuaufl.* 1950;

Wandervogel u. Volkslied, in: Bundeszs. d. WV, 1910, u. in: Zupfgeigenhansl, ⁴1911;

Herbstschau, in: Wandervogel, Jg. 8. H. 10, Okt. 1913.

Literatur

M. Pohl, Erinnerungen an H. B., in: Singgemeinde 4, 1928, S. 76-78 (P);

K. Gofferje, Von H. B. u. d. Zupfgeigenhansl, ebenda, 5, 1929, S. 116 bis 119;

Erinnerung u. Vermächtnis, Ein Gedenkbüchlein um H. B., 1932, = Denkmale u. Freundesdank, Buche (P, W);

Ch. Ziegler, Das Volkslied im Wandervogel, Diss. Göttingen 1950;

DBJ II (Totenliste 1918, L).

Autor

Wilhelm Heiske

Empfohlene Zitierweise

, „Breuer, Hans“, in: Neue Deutsche Biographie 2 (1955), S. 606
[Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
